

# So geht's uns heute

## Krisenfolgen und die soziale Lage von Frauen

**Dr. Janina Enachescu**

Projektverantwortliche „So geht's uns heute“, Statistik Austria

Wien, 23.10.2024

[www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Unabhängige Statistiken für faktenbasierte Entscheidungen

# Krisenfolgen für Frauen in Österreich

Soziale Lage von Frauen hängt zusammen mit ...

... Betreuungspflichten und mangelnder Vereinbarkeit von Beruf und Familie,

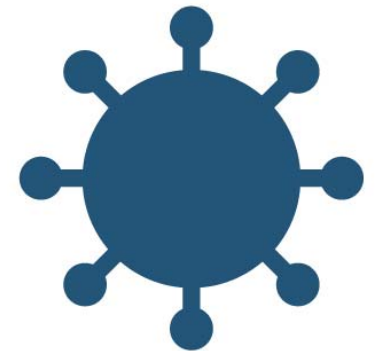
... hoher Teilzeitquote: ♀ 51 % vs. ♂ 13 % (Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2024),

... berufs- und branchenspezifischer Segregation am Arbeitsmarkt.

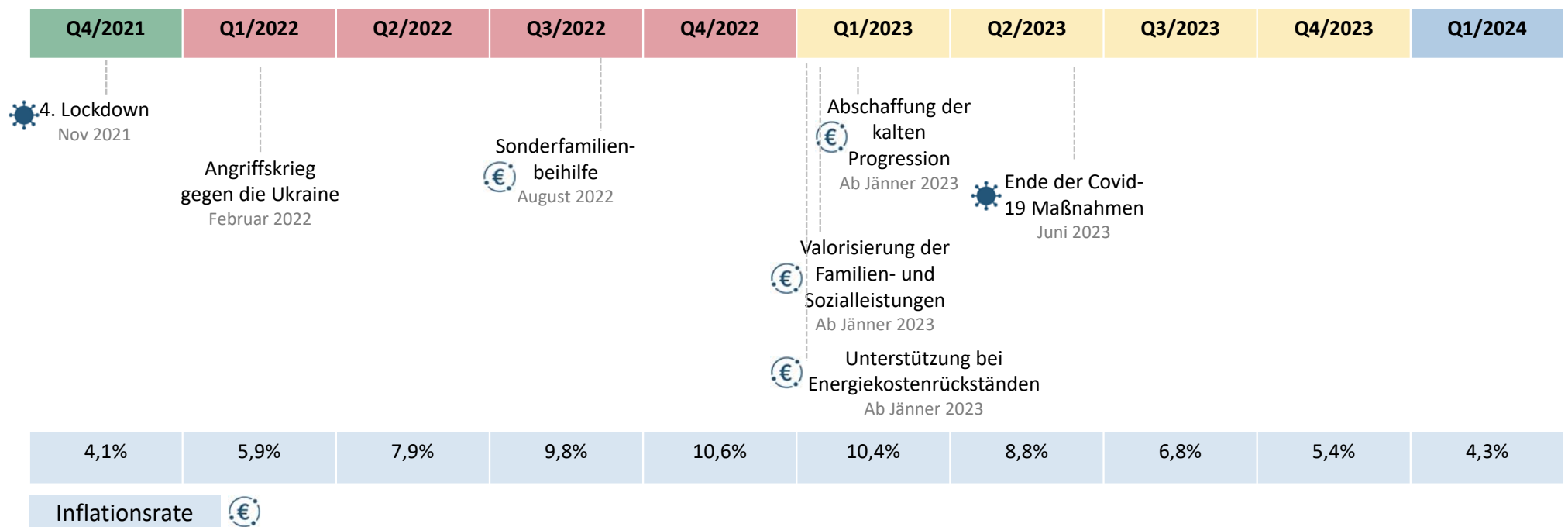
**Trendanalyse** zur Entwicklung der sozialen Lage von Frauen in Österreich seit Jahresende 2021

## Datengrundlage

- Vierteljährliche Panelerhebung „So geht's uns heute“
- Auf Basis von zehn Erhebungswellen von Q4/2021 bis Q1/2024
- Befragung von Personen zwischen 18 und 74 in Privathaushalten in Österreich



# Zeitlicher Kontext der Analyse der sozialen Lage von Frauen



Q: BMSGPK, So geht's uns heute: die sozialen Krisenfolgen im Zeitverlauf – Längsschnittbericht, 2023.  
 Dies ist die Darstellung einer Auswahl an Ereignissen und sozialpolitischen Maßnahmen, die mit den präsentierten Daten im Zusammenhang stehen. Die Darstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

# Haushalte mit Hauptverdienerin doppelt so häufig von erheblicher materieller & sozialer Deprivation betroffen



Geschlecht ist ein Individualmerkmal



Lebensstandard relevant auf Haushaltsebene

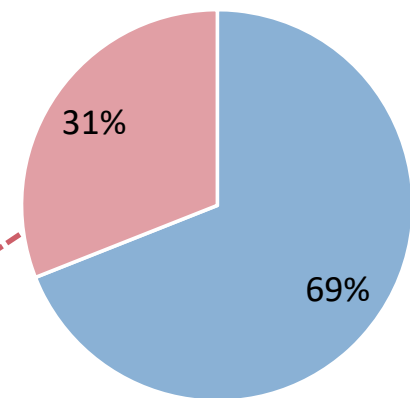
Risiko für einen Haushalt von Armut betroffen zu sein ist abhängig von ...

... Haushaltszusammensetzung

... Anzahl der Kinder

... Geschlecht der hauptverdienenden Person

Hauptverdiener:in im Haushalt

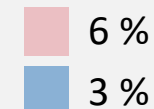


■ Männlich ■ Weiblich

11 % Alleinerzieherinnen-Haushalte

Q: STATISTIK AUSTRIA, „So geht’s uns heute“ Q1/2024, 10. Erhebungswelle.

## Erhebliche materielle & soziale Deprivation



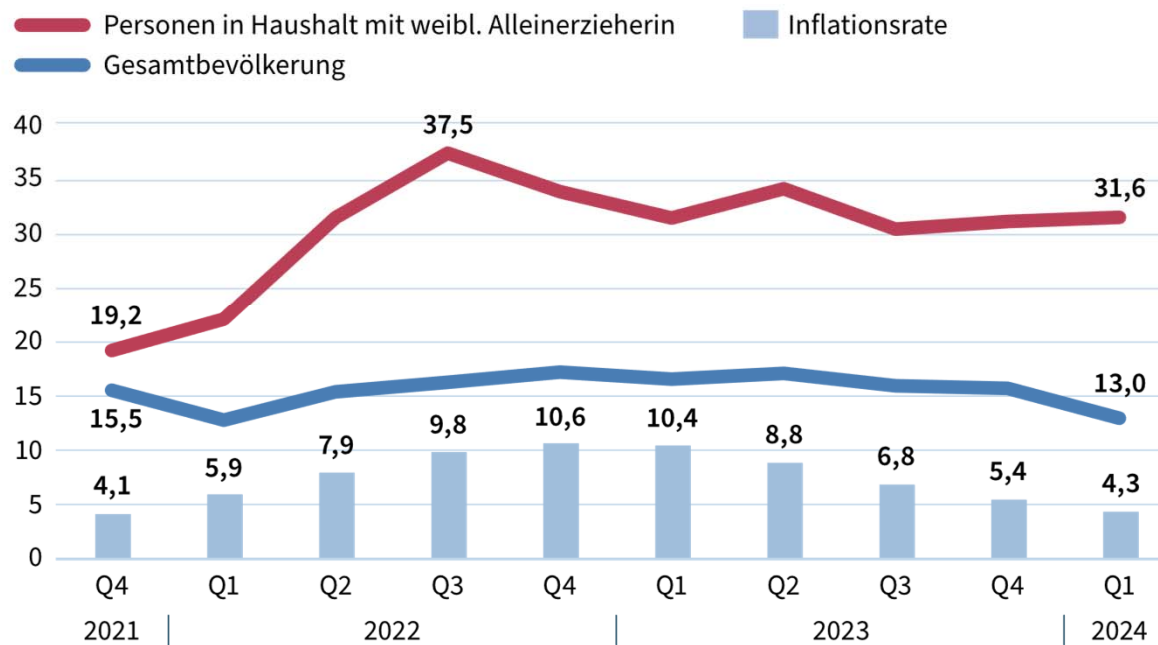
Q: STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2023. Anteil an Haushalten, die von materieller und sozialer Deprivation betroffen sind, Zutreffen von mind. 7 von 13 Merkmalen.

# Auskommen mit dem Einkommen

## Alleinerzieherinnen von Krisen finanziell stärker betroffen

### Schwierigkeiten, mit dem Haushaltseinkommen auszukommen

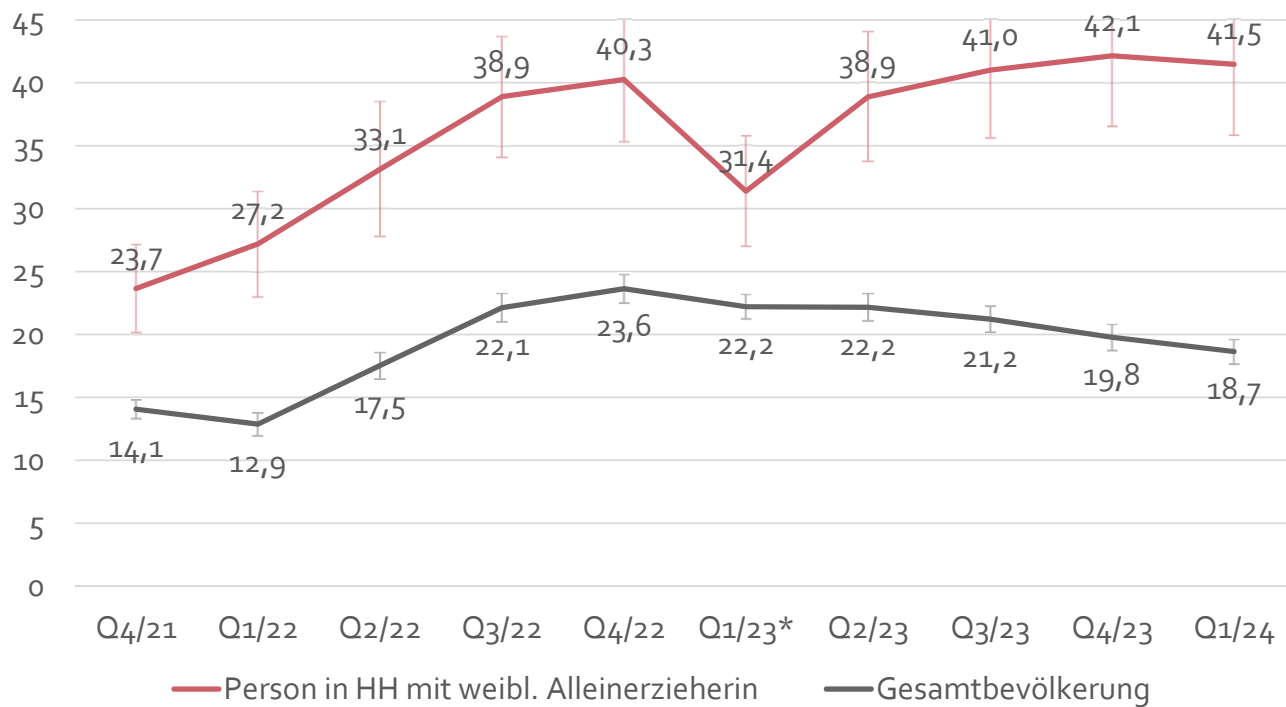
in Prozent



Quelle und Grafik: STATISTIK AUSTRIA. „So geht's uns heute“. Fragestellung: „Wie schwer oder leicht können Sie mit Ihrem Haushaltseinkommen die laufenden Ausgaben Ihres Haushalts tätigen?“ Antworten: sehr schwer / schwer. Erstellt am 20.08.2024.

# Wohnen

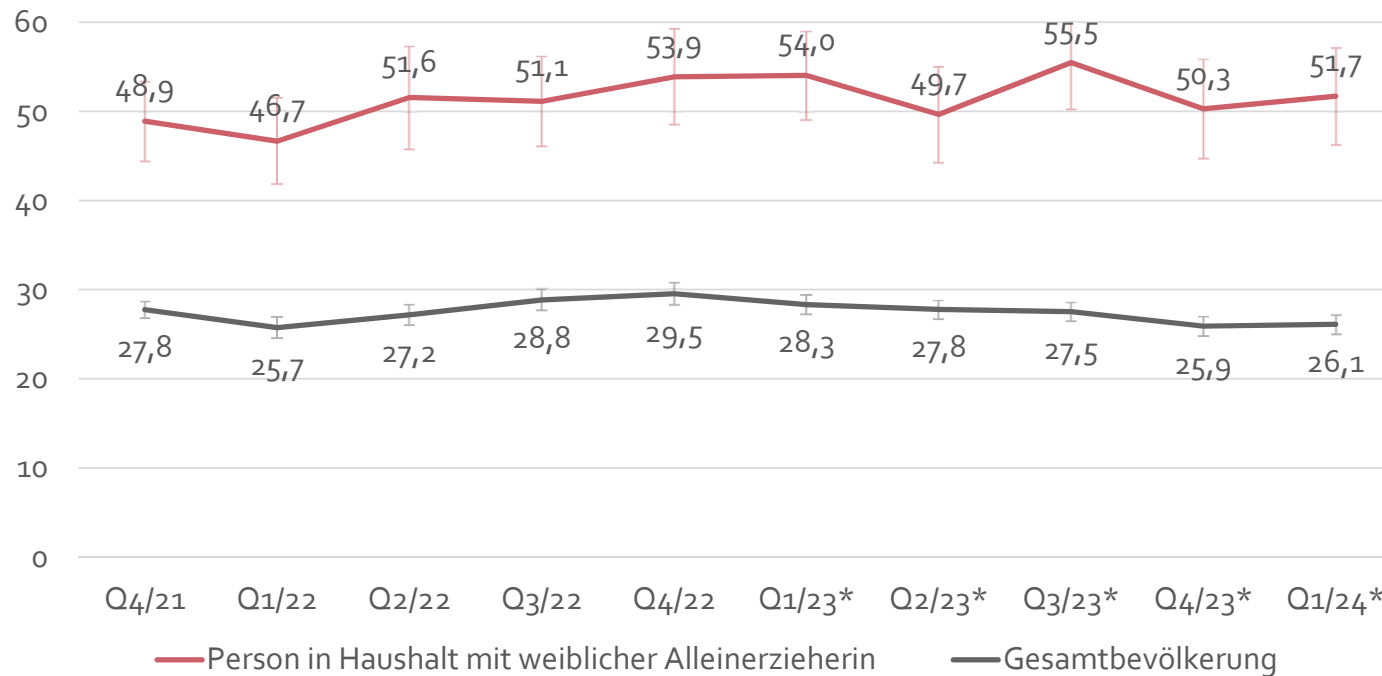
## Belastung durch Wohnkosten deutlich gestiegen



Q: STATISTIK AUSTRIA: „So geht’s uns heute“. Fragestellung: „Denken Sie jetzt bitte an Ihre gesamten Wohnkosten, also Miete/Wohnkredit, Betriebskosten und alle Wohnnebenkosten, wie zum Beispiel Strom, Gas, Heizung und Reparaturen. Sind diese für Ihren Haushalt...“ Antwort: eine schwere finanzielle Belastung. \*Zeitreihenbruch wegen Anpassung der Altersgrenzen von 16 bis 69 Jahre (Welle 1 bis Welle 5) auf 18 bis 74 Jahre (ab Welle 6). Gewichtete Ergebnisse.

# Materielle Deprivation

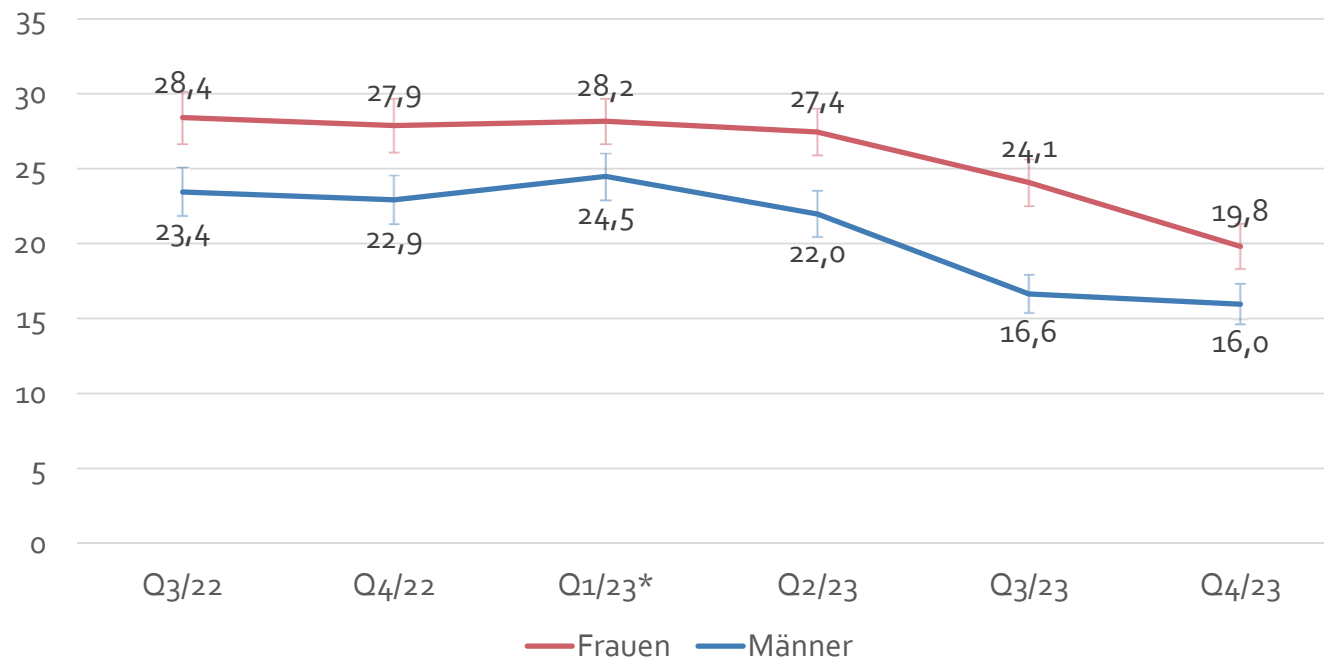
## Hälfte der Alleinerzieherinnen kann unerwartete Ausgaben nicht zahlen



Q: STATISTIK AUSTRIA: „So geht’s uns heute. Fragestellung: „Kann es sich Ihr Haushalt leisten unerwartete Ausgaben in der Höhe von 1 300 Euro (Welle 1-6)/ 1 370 Euro (Welle 7-9)/ 1 390 (Welle 10) Euro aus eigenen Mitteln zu bezahlen, ohne sich etwas zu leihen oder in Raten zu zahlen?“ Antwort: nein. \*Zeitreihenbruch wegen Anpassung der Altersgrenzen von 16 bis 69 Jahre (Welle 1 bis Welle 5) auf 18 bis 74 Jahre (ab Welle 6). Gewichtete Ergebnisse.

# Psychische Gesundheit

## Pandemie wirkte sich negativ auf psychische Gesundheit aus



Q: STATISTIK AUSTRIA: „So geht’s uns heute“. Fragestellung: „Hatte die Covid-19 Pandemie in den letzten 12 Monaten Auswirkungen auf Ihre psychische Gesundheit?“ Antwort: Ja, negative Auswirkungen. \*Zeitreihenbruch wegen Anpassung der Altersgrenzen von 16 bis 69 Jahre (Welle 1 bis Welle 5) auf 18 bis 74 Jahre (ab Welle 6). Gewichtete Ergebnisse. Die Frage nach Auswirkungen von Covid-19 auf die psychische Gesundheit wurde nur zwischen Q3/22-Q4/23 erhoben und kann nur für diesen Zeitraum dargestellt werden.



**Rückfragen bitte an**

Dr. Janina Enachescu

Direktion Bevölkerung | Bereich Soziales und Lebensbedingungen

Tel.: +43 1 711 28 - 7076

[janina.enachescu@statistik.gv.at](mailto:janina.enachescu@statistik.gv.at)

STATISTIK AUSTRIA

Guglgasse 13, 1110 Wien

Unabhängige Statistiken für faktenbasierte Entscheidungen

